Ein Altar und seine Geschichte

Von Oxbüll nach Flensburg und wieder zurück

Gotischer Altar aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts.

Farbenprächtige Figuren zieren den gotischen Altar, sie sind heute bei Besuchern der Kirche zu Oxbüll sehr beliebt. Doch die Geschichte des Altars selbst ist wechselvoll. Es gab sogar eine Zeit, in der er als geschmacklos galt und entfernt wurde.

VON CORNELIA SIMON

Oxbüll. Im Norden der Insel Alsen liegt die Kirche zu Oxbüll. Betritt man die Kirche, empfängt den Besucher eine warme Atmosphäre. Sonnenstahlen fallen durch die zahlreichen Fenster von der Südseite auf helles Gestühl, einen warmen Holzfußboden und nicht zuletzt auf den Chor. Dann ruht der Blick auf dem gotischen Altar mit seinen Rot-, Gold- und vor allem Blautönen. Sie leuchten in die Kirche hinein.

Dabei hat dieser Altar eine wechselhafte Geschichte. Er wurde im frühen 15. Jahrhundert errichtet. Mitte des 19. Jahrhunderts allerdings empfand man den Flügelaltar als nicht mehr zeitgemäß und als „äußerst geschmacklos“. Also wurde der Altar entfernt und 1853 durch ein großes Gemälde von Carl Balsgaard ersetzt. Es trägt den Titel: „Die Aussendung des Engels Gabriel zur Jungfrau Maria“. Das Bild war eine Kopie eines Bildes der königlichen Sammlung im Schloss Christiansborg in Kopenhagen. Sicherlich war man damals sehr stolz auf das neue und moderne Bild.

Der alte, holzgeschnitzte Altar hatte scheinbar ausgedient. Er kam auf den Dachboden der Kirche, was dem Holz des Kunstwerkes nicht guttat. Nur mit Mühe konnte 1903 der Kunsthistoriker, R. Haupt, Teile des gotischen Altars retten und im Kunstindustrie-Museum der Stadt Flensburg unterbringen. Von dort gelangte der Altar nach 1923 ins Museum Sonderburg.

Im Jahre 1950 entschied der Kirchenvorstand, den alten gotischen Altar zu neuem Leben zu erwecken und nach Oxbüll zurück zu bringen. Der Altar wurde aufwendig restauriert. Die Kirchengemeinde und das dänische Nationalmuseum kamen für die Kosten auf. Das Gemälde von 1853 bekam einen Platz neben der Orgel. Im Jahr 1957 war es soweit: 100 Jahre nach seiner Entfernung konnte der alte gotische Altar in vollem Glanz wieder aufgestellt werden.

Heute erfreuen sich die gotischen Figuren großer Beliebtheit bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen. Und das hat einen Grund: Die farbenprächtigen Figuren sind lebendig und ausdrucksstark gestaltet.

Fotos (2): xxx

Die Kirche von außen.

Auf den Altarflügeln sieht man die 12 Apostel. In der Mitte thront Jesus als Weltherrscher und an seinen Seiten knien Maria und Johannes der Täufer. Beide weisen in ihrer Haltung auf Jesus hin, sie ziehen die Betrachterin in ihren Bann: Bei Johannes dem Täufer hat das mit dem Gewand aus Kamelhaar (Markus 1, 6) zu tun. Johannes scheint hier eher einen wunderbar warmen Pelzmantel zu tragen. Wohingegen Maria in königlichem Blau erstrahlt, das sich im Buch des Apostels Petrus spiegelt.

Neben Petrus stehen Jakobus der Ältere mit Muschel, Hut und Stab, Andreas mit dem Andreaskreuz, Philippus mit Kreuzstab und Buch, Matthäus mit Hellebarde und Thomas mit der Lanze.

Neben Johannes dem Täufer reihen sich Paulus mit Schwert und Buch, Johannes, Sohn des Zebedäus, mit dem Kelch, Jakobus der Jüngere mit einer Walkerstange, Judas Thaddäus mit Hellebarde und Arzneikästchen, Bartholomäus mit dem Messer und Simon der Zelot mit der Säge.

Auf der Rückseite des Altars sind alle Figuren mit Namen aufgezeichnet. Auch die Namen der Restauratoren werden erwähnt. Dazu kann man nachvollziehen, welche Teile neu angefertigt werden mussten.

Es lohnt sich in jedem Fall, einen Blick in diese Kirche zu werfen, in der noch weitere Kunstwerke zu entdecken sind.

Übrigens liegt die Kirche Oxbüll im Herzen eines Gebietes, das landschaftlich wunderschön gelegen ist. Seit Dezember 2020 darf die Region den Namen „Naturpark Nordals“ tragen und zählt somit zu den 14 Naturparks in ganz Dänemark.

● Die Kirche in Oxbüll gehört auch zu den offenen Kirchen, „vejkirker“. Wer sie besuchen möchte, muss sich allerdings telefonsich anmelden. Ein Anruf, werktags von 8 bis 16 Uhr, unter Telefon 0045/21 47 50 14 reicht aus.

Diese Seite wurde inhaltlich gestaltet von den deutschsprachlichen Gemeinden in Nordschleswig. Die deutsche Minderheit in Nordschleswig wird von neun deutschsprachigen Pfarrstellen seelsorgerlich betreut. Die vier Stadtpfarrstellen in den Städten Tondern, Apenrade, Sonderburg und Hadersleben gehören zur dänischen Folkekirke. Die Nordschleswigsche Gemeinde hat sich 1923 gegründet, um die geistliche Versorgung der deutschen Minderheit in den ländlichen Regionen von Nordschleswig sicherzustellen. Die geistliche Aufsicht wird vom Evangelisch-Lutherischen Bischof in Schleswig wahrgenommen.

Kontakt:
Carsten Pfeiffer,
Tel. +45 74 76 22 17
E-Mail: buhrkall@kirche.dk
www.kirche.dk

KURZ NOTIERT

Abendmahl zu Hause

Apenrade. Gründonnerstag, 1. April, wird in Apenrade ein besonderes Abendmahl gefeiert – mit einem Take-away-Festmenü. Dafür kooperiert die Nicolaikirche in Apenrade mit dem Restaurant „Skyttegaarden“. Das Menü kostet 150 Kronen pro Personen. Anmeldung sind bis 25. März telefonisch unter 7462 2376 oder via E-Mail an mail@skyttegaarden.com nöglich.Um 19 Uhr setzt Pastor Jørgen Jørgensen das Abendmahl in der Sct.-Nicolai-Kirche ein. Man kann den Livestream empfangen über: avcenterlive.dk/sctnicolai.

Saisonstart auf Rømø

Rømø. Mit einem deutschen Gottesdienst am Ostersonntag beginnt die deutsche Urlaubersaison auf Rømø. Auch wenn Corona und die geltenden Reisebeschränkungen einiges noch verhindern, feiern wir Ostern am 4. April um 11 Uhr in der Sankt-Clemens-Kirche auf Rømø. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Apenrade

Gottesdienste:
Sonntag, 21. März, 14 Uhr, Nicolaikirche, Anke Krauskopf, mit Abendmahl
Sonntag, 28. März, 10.30 Uhr, Nicolaikirche, Anke Krauskopf, mit Abendmahl
Karfreitag, 2. April, 15 Uhr, Nicolaikirche, Anke Krauskopf, „Meditativer Gottesdienst zu Karfreitag“
Ostersonntag, 4. April, 7 Uhr, Nicolaikirche, Anke Krauskopf, „Liturgischer Frühgottesdienst am Ostermorgen“ – mit Osterüberraschung
Sonntag, 11. April, 14 Uhr, Høje Kolstrup, Anke Krauskopf
Sonntag, 18. April, 14 Uhr, Nicolaikirche, Anke Krauskopf
Veranstaltungen:
Frühstück für Frauen – unter Vorbehalt wegen Corona
Samstag, 20. März, 9 bis 12 Uhr, im Haus Quickborn, Kollund

Hadersleben

Gottesdienste:
Sonntag 21. März 14 Uhr, St. Severin zu Alt Hadersleben, Christa Hansen
Freitag, 2. April, 10 Uhr, Herzog Hans Kirche, Christa Hansen
Ostermontag, 5. April, 10 Uhr, Dom Christa Hansen
Sonntag, 11. April, 10 Uhr, Herzog Hans Kirche, Christa Hansen
Sonntag, 18. April, 14 Uhr, St. Severin zu Alt Hadersleben, Hansen
Veranstaltungen:
Coronabedingt sind alle weiteren Veranstaltungen bis auf Weiteres abgesagt.

Sonderburg

Gottesdienste:
Sonntag, 21. März, 10 Uhr, Marienkirche, Hauke Wattenberg
Sonntag, 28. März, 16 Uhr, Marienkirche, Hauke Wattenberg
Gründonnerstag, 1. April, 16 Uhr, Christianskirche, Hauke Wattenberg
Ostersonntag, 4. April, 5 Uhr, Marienkirche, Osterfrühgottesdienst, Hauke Wattenberg
Ostermontag, 5. April, 10 Uhr, Marienkirche, Ostergottesdienst, Hauke Wattenberg
Sonntag, 11. April, 16 Uhr, Christianskirche, Hauke Wattenberg
Sonntag, 18. April, 10 Uhr, Marienkirche, Hauke Wattenberg

Tondern

Gottesdienste:
Sonntag, 21. März, 10 Uhr, Christkirche, Matthias Alpen
Sonntag, 28. März, 16.30 Uhr, Christkirche, Dorothea Lindow
Gründonnerstag, 1. April, 16.30 Uhr, Christkirche Tondern, Dorothea Lindow
Karfreitag, 2. April, 15 Uhr, Christkirche, Dorothea Lindow
Ostermontag, 5. April, 10 Uhr, Christkirche, Dorothea Lindow
Sonntag, 18. April, 10 Uhr, Christkirche Tondern, Dorothea Lindow

Uberg Kirche, deutscher Teil der Gemeinde:
Ostersonntag, 4. April, 14 Uhr, Uberg Kirche, deutsch-dänischer Ostergottesdienst, Kirsten Elisabeth Christensen und Dorothea Lindow

Veranstaltungen:
Coronabedingt müssen alle anderen Veranstaltungen leider ausfallen.

Pfarrbezirk Buhrkall

Gottesdienste:
Sonntag, 21. März, 9 Uhr, Osterhoist, Carsten Pfeiffer
Sonntag, 21. März, 14 Uhr, Bülderup, Carsten Pfeiffer
Karfreitag, 2. April, 10.30 Uhr, Osterhoist
2. April, 14 Uhr, Rapstedt
2. April, 16 Uhr, Bülderup
Sonntag, 4. April, 1. Ostertag, 10.30 Uhr, Hostrup
Montag, 5. April, 2. Ostertag, 10.30 Uhr, Buhrkall
Sonntag,18. April, 9 Uhr, Osterhoist
Sonntag, 18. April, 14 Uhr, Bülderup

Veranstaltungen und Termine:
Angesichts der aktuellen Lage sind zur Zeit im Gemeindehaus keine Veranstaltungen möglich.
Die angesetzten Konfirmationen sind verschoben:
Buhrkall, vom 19. März auf 3. Juli
Rapstedt, vom 10. April auf 5. Juni
Hostrup, vom 24. April auf 19. Juni

Pfarrbezirk Gravenstein

Gottesdienste:
Sonntag, 21. März, 11 Uhr, Oxbüll, Cornelia Simon
Sonntag, 21. März, 14 Uhr, Bau, Cornelia Simon
Freitag, 2. April, 9.30 Uhr, Karfreitagsgottesdienst in Gravenstein
Samstag, 3. April, 20.30 Uhr, Osternacht in Ekensund
Montag, 5. April, 10.30 Uhr, Kollund
Sonntag, 18. April, 14 Uhr, Holebüll

Konfirmationen:
Sonntag, 28. April, die Konfirmationen in Gravenstein sind abgesagt. Sie wurden verschoben auf den 28. August, 12.30 Uhr und 14 Uhr.

Pfarrbezirk Hoyer-Lügumkloster

Gottesdienste in Hoyer:
Sonntag, 21. März, 16 Uhr, Kirche Hoyer, Matthias Alpen
Gründonnerstag, 1. April, 9 Uhr, Kirche Daler, Matthias Alpen
Sonntag, 4. April, 10.30 Uhr, Kirche Hoyer, Ostern Matthias Alpen
Sonntag, 18. April, 16 Uhr, Kirche Hoyer, Matthias Alpen.

Gottesdienste in Lügumkloster/ Norderlügum:
Sonntag, 21. März, 8.30 Uhr, Kirche Norderlügum Matthias Alpen.
Freitag, 2. April, 8.30 Uhr, Kirche Norderlügum, Karfreitag, Matthias Alpen
Sonntag, 4. April, 14 Uhr, Kirche Lügumkloster, Ostern, Matthias Alpen.
Sonntag, 18. April, 8.30 Uhr, Kirche Norderlügum, Matthias Alpen.

Pfarrbezirk Süderwilstrup

Gottesdienste:
Sonntag, 28. März, 10.30 Uhr, Kirche Wilstrup
Sonntag, 28. März, 14 Uhr, Kirche Oxenwatt
Gründonnerstag, 1. April, 19 Uhr, Kirche Osterlügum
Ostersonntag, 4. April, 10.30 Uhr, Gottesdienst, Knivsberg, Theatersaal, Martin Witte
Ostersonntag, 4. April, 11.15 Uhr, Familiengottesdienst, Knivsberg, Theatersaal, Martin Witte

Pfarrbezirk Tingleff

Gottesdienste:
Sonntag, 21. März 14 Uhr, in Uk, Ole Cramer.
Sonntag, 21. März 16 Uhr, in Klipleff, Ole Cramer.
Karfreitag, 2. April, 15 Uhr, in Klipleff, Ole Cramer.
Ostermontag, 5. April, 10.30 Uhr, in Tingleff, Ole Cramer.